

artnet AG

Quartalsmitteilung zum
30. September 2018

Quartalsmitteilung zum 30. September 2018

Inhalt

Allgemeine Informationen und Geschäftsaktivitäten
Wirtschaftliche Entwicklung des artnet-Konzerns
Segmententwicklung
Vermögens- und Finanzlage
Risiken und Chancen
Prognosebericht
Gremien, Geschäftsstellen, Investor Relations,
Informationen zur Aktie

Allgemeine Informationen und Geschäftsaktivitäten

Die artnet AG („artnet“ oder die „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Hauptsitz in Berlin, Deutschland. Der eingetragene Sitz der artnet AG, die 1998 nach deutschem Recht gegründet wurde, ist Oranienstraße 164, 10969 Berlin, Deutschland.

Die artnet AG hält 100% der Geschäftsanteile an der Artnet Worldwide Corporation („Artnet Corp.“), die ihren Geschäftssitz in New York, USA, hat und ihrerseits 100% der Geschäftsanteile an der artnet UK Ltd. und dem Online-Marktplatz Jay Art GmbH hält (zusammen „Konzern“ oder „artnet-Konzern“). Die Jay Art GmbH befindet sich seit 30. Januar 2018 in Liquidation. Im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit betreibt artnet eine Website für Kunstsammler, Galerien, Verlage, Auktionshäuser und Kunstliebhaber. Die Website und die umfassende Produktpalette der Gesellschaft ermöglicht Nutzern sowohl die Recherche als auch den Handel von Kunst im Internet. Abonnenten der artnet Price Database haben Zugriff auf mehr als 12 Millionen Auktionsergebnisse, um Kunstwerke transparent und objektiv zu bewerten. Das Galerie-Netzwerk verbindet führende Galerien mit Sammlern aus aller Welt. Die Internet-Auktionsplattform artnet Auctions ermöglicht es Nutzern, Kunst online zu kaufen oder zu verkaufen. Der 24-Stunden-Nachrichtendienst artnet News berichtet über Ereignisse, Trends und Persönlichkeiten, die den globalen Kunstmarkt bewegen.

Der artnet-Konzern erwirtschaftet seinen Umsatz vorwiegend im US-Dollar-Währungsraum. Auch seine Kosten entstehen vorwiegend in US-Dollar.

Wirtschaftliche Entwicklung des artnet-Konzerns

Der Umsatz von artnet stieg in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 1% oder 129 TUSD auf 15,4 Mio. USD. Im dritten Quartal 2019 fiel der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 5% oder 259 TUSD auf 4,7 Mio. USD. Einem beständigen Wachstum in den Segmenten Price Database und Galerien stand aufgrund der strategischen Neuausrichtung ein vorübergehender Rückgang des Provisionsumsatzes bei artnet Auctions entgegen. Dazu kam eine Verschiebung von Werbeerbölen vom dritten in das vierte Quartal. Für das verbleibende Jahr rechnet das Management jedoch mit einem starken Umsatzwachstum in allen Segmenten und bestätigt die Prognose für das Gesamtjahr 2018.

Der Umsatz des Segments Price Database stieg in den ersten neun Monaten um 4% auf 5,7 Mio. USD. Die durchschnittliche Abonnentenzahl pro Monat nahm aufgrund von weiteren Verbesserungen sowie Marketing- und Vertriebsinitiativen beständig zu. Im dritten Quartal blieb der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode trotz einer allgemeinen Abkühlung des Auktionsmarktes während der Sommermonate stabil.

Der Umsatz des Galerie-Netzwerks stieg in den ersten neun Monaten aufgrund wachsender Nachfrage nach höherklassigen Mitgliedschaften um 4% auf 4,0 Mio. USD. Im dritten Quartal gab der Umsatz leicht um 2% nach. artnet entwickelt weiterhin Produktinnovationen, die es Galeriemitgliedern erleichtern, ihren Bestand an Kunstwerken auf der artnet-Plattform zu verwalten und einem globalen Publikum im Internet zu präsentieren. Die Galerieseiten wurden in mehreren Phasen überarbeitet und im September eingeführt. In die Neugestaltung flossen Rückmeldungen von Galeriemitgliedern ein, die die allgemeine Strategie und wichtige Produkteigenschaften wie die Benutzeroberfläche beeinflussten. Das neue Design betont die Bedürfnisse der Galeristen und ermöglicht Sammlern gleichzeitig eine umfassende Begutachtung der Kunstwerke.

Die Werbeerlöse (Advertising) stiegen aufgrund stetiger Beliebtheit der Anzeigenflächen auf den Seiten des 24-Stunden-Nachrichtendienstes artnet News in den ersten neun Monaten um 3% auf 2,9 Mio. USD. Im dritten Quartal stieg der Umsatz um 1%. Damit gelang ein leichter Zuwachs gegenüber dem dritten Quartal des Vorjahres, das trotz der traditionell flauerer Sommermonate im Werbegeschäft ungewöhnlich erfolgreich gewesen war. artnet rechnet für das vierte Quartal mit steigenden Werbeerlösen, da Anzeigenkunden Buchungen vom dritten in das vierte Quartal verschoben haben.

artnet News gewinnt als führender Nachrichtendienst für die Kunstwelt weiter an Bedeutung. Die Zahl der Besucher stieg in den ersten neun Monaten um 23%. Im Sommer verfassten Teams von artnet News und der Price Database den "artnet Intelligence Report", eine umfassende Studie zu den aktuellen Trends im Kunstmarkt. Die erste Ausgabe dieser neuen, regelmäßig erscheinenden Publikation wurde am 1. Oktober veröffentlicht und zielt auf die bevorstehende Herbstsaison des Auktionsmarktes ab. Der Bericht, erstellt von fachkundigen Kunsthistorikern der Price Database und Journalisten von artnet News, unterstreicht die Stellung von artnet als führender Anbieter von Datenanalyse für den Kunstmarkt. Es ist nur der Anfang zahlreicher weiterer Initiativen und Produkte, um die Möglichkeiten der Datenbank von artnet auf der News-Plattform hervorzuheben.

Der Provisionsumsatz von artnet Auctions fiel in den ersten neun Monaten aufgrund des niedrigeren Transaktionsvolumens um 11% auf 2,8 Mio. USD. Im dritten Quartal ging der Umsatz um 27% auf 680 TUSD zurück. Für das vierte Quartal rechnet das Management aber wieder mit einer Umsatzerholung. Auctions legt den strategischen Schwerpunkt konsequent auf hochwertige Kunstwerke und eine Steigerung der durchschnittlichen Preise verkaufter Lose. Dazu gehört, wo nötig, auch die Ablehnung potentieller Einlieferungen. Aufgrund dieser strategischen Neuausrichtung kalkulierte das Management zwar mit einer kurzfristigen Umsatzkorrektur, allerdings auch mit einer rascheren Erholung. artnet ist zuversichtlich, dass die Qualitätsinitiative zukünftig zu steigenden Verkaufsraten und höherer Effizienz sowie zu höherer Kundenzufriedenheit und wachsenden Umsätzen

führen wird.

Die Strategie führte in den ersten neun Monaten bereits zu mehreren Rekordpreisen und einem Anstieg des Durchschnittspreises verkaufter Lose um 13% auf 13.200 USD. Den höchsten Preis im dritten Quartal erzielte Richard Hambletons *Shadow Man*, 2004. Das Werk des kanadisch-amerikanischen Street-Art-Pioniers übertraf mit einem Preis von 120.000 USD (inkl. Aufgeld) seinen oberen Schätzwert von 90.000 USD deutlich. Druckgrafiken von Chris Levine und Sol LeWitt gehörten zu den Kunstwerken, die in diesem Jahr bei artnet Auctions neue Rekorde markierten. Die traditionell geschäftigere Herbstsaison läuft für Auctions vielversprechend an. Bei der von Mitte September bis Anfang Oktober veranstalteten Online-Auktion *Photographs: The Premier Sale* wurden vier der zehn besten zehn Resultate für Fotografien seit Bestehen von artnet Auctions erzielt.

Das Bruttoergebnis vom Umsatz fiel in den ersten neun Monaten um 2% oder 231 TUSD auf 9,1 Mio. USD (2017: 9,3 Mio. USD). Dieser Rückgang resultierte, wie erwartet, aus gestiegenen Umsatzkosten. Die betrieblichen Aufwendungen sanken in den ersten neun Monaten um 2% oder 184 TUSD auf 9,1 Mio. USD, vor allem aufgrund der teilweisen Aktivierung der Aufwendungen für Produktentwicklung für das Projekt FALCON. Das Projekt FALCON ist eine wichtige Initiative zur Erneuerung der Website und der technologischen Infrastruktur von artnet, die den Konzern bis zum avisierten Abschluss im Jahr 2019 agiler, schneller und effizienter machen wird. Das Konzernergebnis der ersten neun Monate belief sich auf -120 TUSD (2017: 72 TUSD). Belastend wirkte sich die Wertminderung des immateriellen Vermögenswerts der Jay Art GmbH infolge der Entscheidung aus, das Unternehmen zu liquidieren.

Segmententwicklung

Die Geschäftsführung steuert und überwacht die einzelnen Segmente auf Basis des Deckungsbeitrags II (DB II: Umsatzerlöse abzüglich direkter und indirekter variabler Kosten). Diese Profitabilitätskennziffer gibt an, wieviel ein Segment zur Deckung der Fixkosten beiträgt. Anfang 2018 beschloss das Management, die Allokation direkter Vertriebskosten anzupassen. Diese Änderung wirkt sich auf die Deckungsbeiträge II aus.

Der DB II des Segments Price Database, der Haupteinnahmequelle von artnet, stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2018 gegenüber dem Vorjahr um 20% auf 3,7 Mio. USD. Der DB II des Segments Galerien, der zweitwichtigsten Einnahmequelle, stieg im gleichen Zeitraum um 16% auf 2,5 Mio. USD. Die gestiegene Profitabilität beider Segmente resultierte vor allem aus einem Rückgang der Aufwendungen für Personal und Produktentwicklung. Der DB II von artnet Auctions ging vor allem aufgrund des Umsatzrückgangs um 113% auf -270 TUSD zurück. Der DB II von artnet News fiel infolge der Entscheidung, die Allokation direkter Vertriebskosten anzupassen, um 189% auf -800 TUSD.

Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage von artnet hat sich seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts für das Jahr 2017 nicht verändert. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist weiter positiv, hat sich aber in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr verringert. Die Investitionen in die technologische Infrastruktur sind der Hauptgrund für die Verringerung der liquiden Mittel.

Chancen und Risiken

Seit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2017 am 20. März 2017 kam es zu keinen wesentlichen Ereignissen, die eine Neubewertung der Chancen und Risiken von artnet erforderten. Eine ausführliche Erläuterung der Chancen und Risiken wurde im Geschäftsbericht 2017 veröffentlicht.

Prognosebericht

Das Management prognostiziert für das vierte Quartal 2018 starkes Umsatzwachstum in allen Segmenten. Wie in dem im Geschäftsbericht 2017 veröffentlichten Prognosebericht beschrieben, rechnet das Management für das Gesamtjahr 2018 mit einem Umsatzwachstum auf eine Bandbreite von 22,0 Mio. USD – 23,0 Mio. USD (17,7 Mio. EUR – 18,5 Mio. EUR auf Basis eines angenommenen Wechselkurses von 1,24 EUR/USD) verbunden mit einem moderaten Anstieg der Kosten. Für das Betriebsergebnis rechnet das Management mit einem Anstieg auf eine Bandbreite von 1,0 Mio. USD – 1,5 Mio. USD (0,8 Mio EUR – 1,2 Mio. EUR). Das Management hält an den im Geschäftsbericht 2017 getroffenen Prognosen für die geschäftliche Entwicklung im Jahr 2018 fest.

Berlin, 9. November 2018



Jacob Pabst
Vorstand

Gremien

artnet AG

Aufsichtsrat

Hans Neuendorf, Vorsitzender
Dr. Pascal Decker, Stellvertretender Vorsitzender
Bettina Böhm

Vorstand

Jacob Pabst, Vorstand

Artnet Worldwide Corporation

Jacob Pabst, CEO

artnet UK Ltd.

Jacob Pabst, CEO

Geschäftsstellen

artnet AG

Oranienstraße 164
10969 Berlin
info@artnet.de
T: +49 (0)30 209 178-0
F: +49 (0)30 209 178-29

Artnet Worldwide Corporation

233 Broadway, 26th Floor
New York, NY 10279
USA
info@artnet.com
T: +1-212-497-9700
F: +1-212-497-9707

artnet UK Ltd.

Morrell House
98 Curtain Road
London EC2A 3AF
Großbritannien
info@artnet.co.uk
T: +44 (0)20 7729 0824
F: +44 (0)20 7033 9077

Investor Relations

Informationen für Investoren und den Jahresabschluss finden Sie unter artnet.de/investor-relations.

Weitere Anfragen können per E-Mail an ir@artnet.com oder per Post an eine unserer Geschäftsstellen gerichtet werden.

Informationen zur Aktie

Die Stammaktien der artnet AG werden am Regierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel «ART» gehandelt. Meldungen zu relevanten Unternehmensentwicklungen finden Sie unter artnet.de/investor-relations.

Wertpapierkennnummer

WKN	A1K037
ISIN	DE000A1K0375
LEI	391200SHGPEDTRIC0X31

Konzept und Realisation:
Artnet Worldwide Corporation

